

Klassenfahrten, Dienstplicht

Beitrag von „Meike.“ vom 12. September 2014 07:30

Wäre ich Personalrätin deines Mannes, würde ich ihm empfehlen, demnächst das Gespräch mit der Schulleitung zu suchen, in welchem er erklärt, dass er Vater wird und dass er nun nicht mehr in dem Maße an Fahrten teilnehmen kann, wie man das bisher gewohnt war. Den Schulleiter fragen, wie Klassen/kurse im nächsten Schuljahr umverteilt werden können (kein Klassenlehrer oder anderes Fach), so dass man nicht mehr so oft fahren muss (24 Tage halte ich für völlig absurd, das sind auch jeweils 24 Mal 8-10 Überstunden! An der Schule würde ichwohl eh nicht unterrichten: auch wegen des naiven Märtyrerkollegiums.). Je nach Art und Charakter des Schulleiters Personalrat mitnehmen. Reaktion des Schulleiters abwarten und ggf. den ersten Versetzungsantrag stellen.